Pressemitteilung
17/2020

Verkehrsclub Deutschland
Landesverband Bayern e.V.
Hessestraße 4
90443 Nürnberg
Telefon (0911) 47 17 43

Nürnberg, 11. Dezember 2020

Elektrifizierungen in Bayern weiter vorantreiben

Der Verkehrsclub Deutschland (VCD) Bayern begrüßt die Eröffnung der elektrifizierten und ausgebauten Bahnstecke München–Lindau zum aktuellen Fahrplanwechsel 2021.

"Damit geht es nicht nur schneller von München ins Allgäu, zum Bodensee und in die Schweiz, auch der Nahverkehr profitiert von neuen Haltepunkten im Raum Lindau bzw. Memmingen und einer schnellen Regionalbahn Lindau–Memmingen", so Dr. Christian Loos, VCD-Landesvorsitzender. "Jetzt muss es aber schnell mit solchen Bahnprojekten weitergehen", appelliert Loos an die Staatsregierung und die Bundestagsabgeordneten in Bayern.

Allein in der Region fallen dem VCD mindestens zwei weitere dringliche Elektrifizierungsprojekte ein, die neben der geplanten Regional-S-Bahn Neu-Ulm–Memmingen rasch zu planen und zu realisieren sind:

- Augsburg–Buchloe–Kempten–Hergatz
- Augsburg–Ingolstadt

"Mit dem relativ kurzen Lückenschluss der Oberleitung zwischen Augsburg und Buchloe können ergänzend zu den jetzt zweistündlichen EC-Zügen München–Zürich abwechselnd zweistündliche ICEs Berlin–Nürnberg–Augsburg–Zürich das Angebot gut ergänzen. Mit einer regelmäßigen Linie aus Berlin erhält Augsburg als drittgrößte bayerische Stadt endlich einen qualifizierten Anschluss an die Neubaustrecke Nürnberg–Erfurt. Aktuell gibt es ein recht chaotisch über den Tag verteiltes Angebot ab Augsburg nach Berlin", weiß Gerd Weibelzahl, Bahnexperte im VCD Landesvorstand. "Außerdem kann die Strecke dann besser von Güterzügen, aber auch Regional-S-Bahnen genutzt werden", ergänzt Weibelzahl.

Die Paartalbahn Augsburg–Ingolstadt verbindet die drittgrößte Stadt Bayerns mit dem Oberzentrum und Verkehrsknotenpunkt Ingolstadt. "Würde sie elektrifiziert, kann darauf eine Regional-S-Bahn betrieben werden und sie würde zusätzliche Züge aufnehmen können. Unter anderem stünde sie dann auch zur Umleitung von Fernzügen zur Verfügung", erklärt Dr. Loos.

Das Land Bayern kann mit eigenen Mitteln Ausbauten für den Nahverkehr finanzieren, jedoch auch Planungen für Fern- oder Güterstrecken finanzieren, für die der Bund zuständig ist. Der VCD appelliert daher an das Land und den Bund gleichermaßen, den Ausbau nicht abreißen zu lassen.

Für Fragen steht Ihnen Dr. Christian Loos unter Tel. 0172/913 21 64 zur Verfügung.